

Abendlied

Text und Melodie: Anton Wilhelm von Zuccalmaglio, 1840

The musical score is written in treble clef. The first line is in 3/4 time, with a key signature of one flat (B-flat). It features a melody with notes G4, A4, Bb4, and C5. Chords C and G7 are indicated above the staff. The second line starts with a 2/4 time signature change, then returns to 3/4. It includes a first ending (1.) and a second ending (2.). Chords G, C, G7, and C are indicated above the staff. The lyrics are written below the notes.

1. Kein schö - ner Land in die - ser Zeit, wo wir uns fin - den
als hier das uns - re weit und breit,

wohl un - ter Lin - den zur A - bend - zeit, A - bend - zeit.

1. Kein schöner Land in dieser Zeit,
als hier das unsre weit und breit,
|: wo wir uns finden
wohl unter Linden
zur Abendzeit. :|
2. Da haben wir so manche Stund'
gessen da in frohem Rund,
|: und taten singen,
die Lieder klingen
im Eichengrund. :|
3. Dass wir uns hier in diesem Tal
noch treffen so viel hundertmal:
|: Gott mag es schenken,
Gott mag es lenken,
der hat die Gnad'. :|
4. Jetzt, Brüder, eine gute Nacht,
der Herr im hohen Himmel wacht;
|: in seiner Güten
uns zu behüten,
hat er bedacht! :|